

**RS OGH 2024/11/19 7Ob50/12x;
4Ob138/16x; 9ObA118/17v;
6Ob229/18x; 10Ob47/24w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.11.2024

Norm

ÄrzteG §54

1. ÄrzteG § 54 gültig von 26.09.1984 bis 10.11.1998 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 169/1998

Rechtssatz

Ein Arzt darf ? ähnlich wie ein Rechtsanwalt ? „in eigener Sache“ Berufsgeheimnisse im unbedingt notwendigen Ausmaß preisgeben.

Entscheidungstexte

- RS0127872">7 Ob 50/12x
Entscheidungstext OGH 25.04.2012 7 Ob 50/12x
Beisatz: Insbesondere treffen die Erwägungen, dass keine Verschwiegenheitspflicht besteht, falls der Rechtsanwalt ihm in Ausübung seines Berufs anvertraute oder bekannt gewordene Geheimnisse „in eigener Sache“ vorbringen muss, um seine Honorarforderung gegen den Mandanten durchzusetzen oder sich in einem Strafverfahren zu verteidigen oder behauptete Schadenersatzansprüche abzuwehren, auch auf Ärzte zu. (T1)
Beisatz: Hier: Der beklagte Arzt legte ? als Nebenintervenient in einem Kunstfehlerprozess ? die vollständige Krankengeschichte des Klägers vor. (T2); Veröff: SZ 2012/51
- RS0127872">4 Ob 138/16x
Entscheidungstext OGH 12.07.2016 4 Ob 138/16x
Vgl
- RS0127872">9 ObA 118/17v
Entscheidungstext OGH 28.11.2017 9 ObA 118/17v
Auch
- RS0127872">6 Ob 229/18x
Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 229/18x
- RS0127872">10 Ob 47/24w
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 19.11.2024 10 Ob 47/24w
vgl; Beisatz wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0127872

Im RIS seit

06.08.2012

Zuletzt aktualisiert am

24.03.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at